

aus Tradition  
mit Verantwortung  
in deine Zukunft



Förderkonzept Sek. II

Gymnasium Am Löhrtor

Prozessstand:

01. Februar 2019



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Vorbemerkung</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Förderung im Übergang zur Oberstufe</b> .....	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Förderung in der Einführungsphase</b> .....	<b>4</b>
3.1	Exemplarische Darstellung der Organisation auf der Basis der Vorgaben des Landes NRW (am Beispiel des Faches Mathematik).....	6
3.2	Exemplarische Darstellung der Organisation am Gymnasium Am Löhrtor (am Beispiel des Faches Mathematik).....	6
3.3	Vergleich der Modelle in der Umsetzung der Förderung.....	7
3.4	Weitere Hinweise .....	8

# Konzept für Förderung in der Sek. II am Gymnasium Am Löhrtor, Siegen

## 1 Vorbemerkung

Seit etlichen Jahren fällt es bei Schülerinnen und Schülern, die das erste Jahr der Oberstufe besuchen, häufiger auf, dass in der Sekundarstufe I erarbeitetes Wissen nicht mehr oder nicht mehr in ausreichender Qualität abrufbar ist.

Dies kann sich besonders dann negativ auswirken, wenn dies in Fächern der Fall ist, die für das Abitur eine hohe Bedeutung besitzen. Hierbei handelt es sich um die Fächer Mathematik, Deutsch und die Fremdsprachen, die vor ca. 10 Jahren in ihrer Bedeutung nochmals aufgewertet worden sind; seitdem müssen unter den vier Abiturfächern zwei Fächer aus den drei vorgenannten sein<sup>1</sup>.

Daher ist entschieden worden, am Gymnasium in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch über das normale Unterrichtsvolumen hinaus Förderung anzubieten.

Die Umsetzung am Gymnasium Am Löhrtor wird nachfolgend beschrieben.

Diese geschieht in zwei Phasen:

- a) Im Frühjahr des letzten Schulhalbjahres der Sekundarstufe I;
- b) in der Einführungsphase der Oberstufe (EF).

## 2 Förderung im Übergang zur Oberstufe

Im Frühjahr werden sog. Fördereinheiten für Schülerinnen und Schüler, die im Folgeschuljahr die Einführungsphase besuchen wollen, angeboten.

An diesen Fördereinheiten können sowohl die Schülerinnen und Schüler der eigenen Schule (Klasse 9, ggf. auch zur Wiederholung und Vertiefung solche der EF) als auch die sog. Seiteneinsteiger als Gäste teilnehmen.

Eine Anmeldung dazu ist nicht notwendig. Die Schülerinnen und Schüler benötigen lediglich Schreibzeug; die Unterrichtsmaterialien werden von den Lehrkräften mitgebracht.

Die Inhalte der Fördereinheiten sind von Fachlehrkräften ausgewählt und zusammengestellt worden; es gehen aber auch Erfahrungen aus einer früheren Organisationsform der Fördereinheiten ein, in denen die Schülerinnen und Schüler bestimmte Aufgaben in den drei Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik bearbeitet haben und aus deren Bearbeitungsqualität die Bedeutung der einzelnen Inhalte deutlich wurde.

Die Fördereinheiten sind zu einem kleinen Programm von derzeit 8 Fördereinheiten mit einer Dauer von jeweils ca. 90-120 Minuten zusammengestellt worden<sup>2</sup>.

---

<sup>1</sup> Die „Zwei-aus-drei“-Regel verlangt, dass alle Schülerinnen und Schüler entweder Deutsch und Mathematik oder Deutsch und eine Fremdsprache oder Mathematik und eine Fremdsprache unter ihren Abiturfächern haben.

<sup>2</sup> Vgl. eine Übersicht der Fördereinheiten am Ende des Kapitels.

Es ist klar, dass in einer so komprimierten Form der Förderung nicht alle eventuellen Defizite aufgearbeitet werden können. Es kann aber sehr wohl anhand einiger Fachinhalte dafür sensibilisiert werden, wie für die bzw. in der Oberstufe gearbeitet wird.

Für die sog. Seiteneinsteiger sollen weitere Ziele mit den Fördereinheiten erreicht werden, die vor dem Hintergrund zu sehen sind, dass den Schülerinnen und Schülern der Übergang zu einer neuen Schule in eine neue Organisationsform des Unterrichts<sup>3</sup> möglichst erleichtert werden soll: die Schülerinnen und Schüler lernen ohne echten Leistungsdruck bereits frühzeitig

- Unterricht am Gymnasium Am Löhrtor,
- einzelne Lehrkräfte der Schule,
- einige Mitschülerinnen und Mitschüler ihrer künftigen Jahrgangsstufe

kennen.

### Übersicht über die Fördereinheiten

Deutsch	Englisch	Mathematik
<b>Lesen &amp; Schreiben</b> (u.a.) - eigene Lese- und Schreiberfahrungen - 5-Schritt-Lesemethode - aus Stichworten einen Text produzieren	Improving your Language Skills <b>reading English novels</b>	<b>Lineare Funktionen</b>
<b>Fachliche Anforderungen</b> (u.a.) - Rechtschreibung / Zeichensetzung („Komm wir essen Opa!“) - Fachsprache	Improving your Language Skills <b>watching movies in English</b>	<b>Quadratische Funktionen</b>
---	---	<b>Lineare Gleichungssysteme</b>

## 3 Förderung in der Einführungsphase

Schülerinnen und Schüler, die in den bereits genannten Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik Defizite aufweisen oder sich unsicher fühlen, können für die Einführungsphase sog. Vertiefungsfächer anwählen.

Diese sollen im Rahmen der Möglichkeiten der Schule angeboten werden.

Am Gymnasium Am Löhrtor ist aufgrund der Organisation des Unterrichts in 60-Minuten-Einheiten und einer Komprimierung des Unterrichts auf halbe Tage<sup>4</sup> angestrebt, die Vertiefungsfächer bzw. die Förderung in den vorgesehenen Zeitfenstern für den Unterricht anzubieten.

<sup>3</sup> Kursform; der Klassenverband fehlt, auch wenn in der Regel die Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch und Sport in identischen Kursen unterrichtet werden.

<sup>4</sup> Die Vorgaben des Landes NRW bei der Organisation werden komplett umgesetzt; der Unterricht der Einführungsphase endet jedoch an allen Tagen spätestens um 15:00 Uhr.

Außerdem ist festgestellt worden, dass es unter diesen Voraussetzungen organisatorisch nicht möglich ist, allen Schülerinnen und Schülern eine Unterstützung in allen drei genannten Fächern anzubieten, ohne den Stundenplan der EF zum 2. Halbjahr komplett neu aufzubauen, was wiederum Konsequenzen für die Stundenpläne aller anderen Jahrgangsstufen zur Folge haben würde.

Daher ist eine andere Organisationsform gewählt worden, die sich am leichtesten anhand von zwei exemplarischen Stundenplänen erklären lässt.

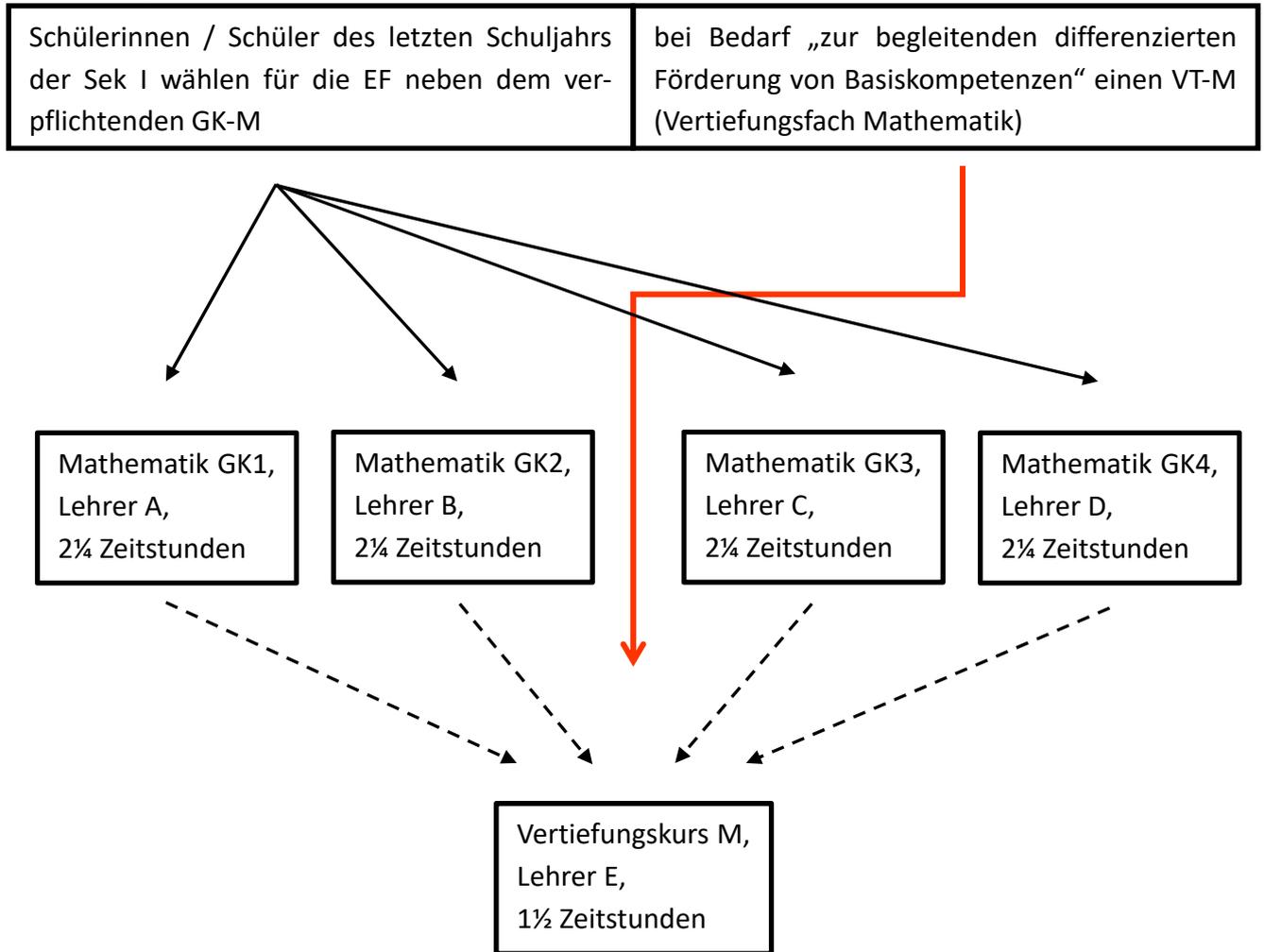
Stunde	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1.	07:50 - 08:50	S-0	M	MU	BI	PA
2.	08:55 - 09:55	D	SP	PH	RE	E
3.	10:15 - 11:15	GE	SW	S-0	M	MU
4.	11:20 - 12:20	BI	PA	D	SP	PH
5.	12:40 - 13:40	RE	E	GE	SW	S-0
6. (A)	14:00 - 15:00	E	D	BI	GE	
6. (B)	14:00 - 15:00	M	RE	SW		
6. (C)	14:00 - 15:00	PA	MU		PH	
6. (D)	14:00 - 15:00					

In den ersten fünf Unterrichtsstunden haben die Schülerinnen und Schüler immer denselben Stundenplan; um die zeitlichen Vorgaben für Kurse in der Oberstufe zu erfüllen, wird nach einem in vier Wochen rotierenden Stundenplan die fehlende Unterrichtszeit in der 6. Stunde nachgeholt.

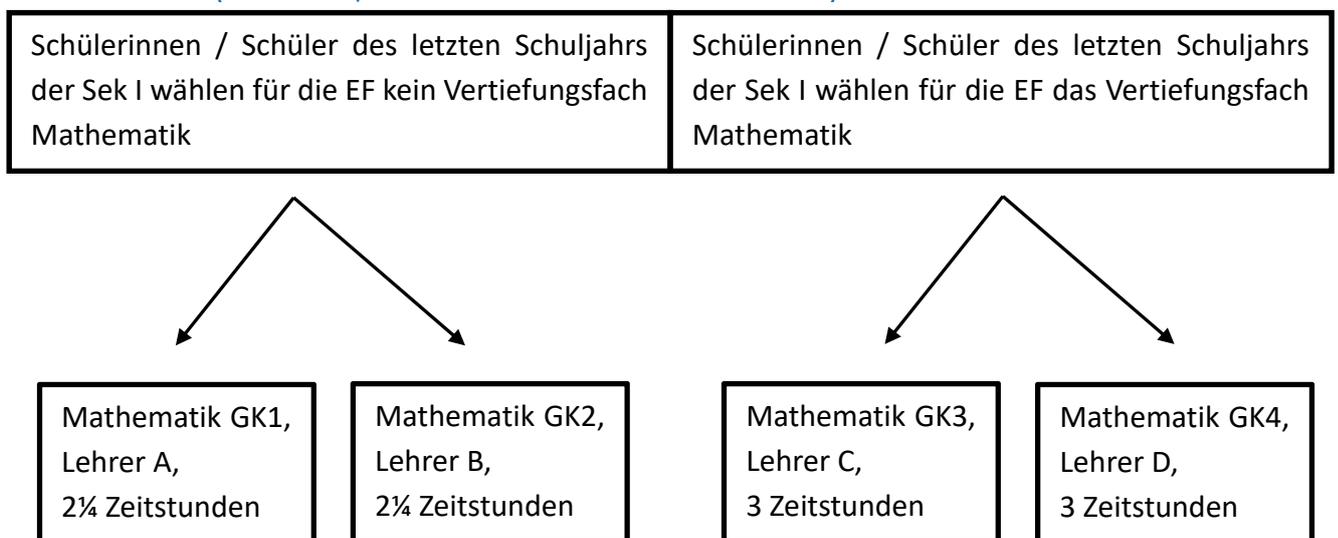
Je ein Vertiefungsfach müsste an Stelle eines anderen Kurses angewählt oder komplett auf den Nachmittag gelegt werden. Dies würde ggf. größere Lücken im Stundenplan zur Folge haben und das angestrebte Unterrichtsende um 15:00 Uhr sprengen<sup>5</sup>.

<sup>5</sup> Weitere Nachteile des Systems gegenüber der am Gymnasium Am Löhrtor werden weiter unten noch aufgezeigt.

### 3.1 Exemplarische Darstellung der Organisation auf der Basis der Vorgaben des Landes NRW (am Beispiel des Faches Mathematik)



### 3.2 Exemplarische Darstellung der Organisation am Gymnasium Am Löhrtor (am Beispiel des Faches Mathematik)



Daraus ergibt sich z.B. folgender Stundenplan, bei dem dargestellt ist, dass die Schülerinnen und Schüler auch in mehr als einem Fach Förderung wahrnehmen können.

Stunde	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1.	07:50 - 08:50	S-0	M	MU	BI	PA
2.	08:55 - 09:55	D	SP	PH	RE	E
3.	10:15 - 11:15	GE	SW	S-0	M	MU
4.	11:20 - 12:20	BI	PA	D	SP	PH
5.	12:40 - 13:40	RE	E	GE	SW	S-0
6. (A)	14:00 - 15:00	E	D	M	GE	SW
6. (B)	14:00 - 15:00	(E)	(D)	(M)	PA	BI
6. (C)	14:00 - 15:00	(E)	(D)	(M)	PH	RE
6. (D)	14:00 - 15:00	(E)	(D)	(M)	MU	

Die in Klammern dargestellten Stunden in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik stellen die Vertiefungsstunden dar.

### 3.3 Vergleich der Modelle in der Umsetzung der Förderung

NRW	GAL
<ul style="list-style-type: none"> <li>ermöglicht die Teilnahme an Vertiefungskursen in max. 2 Kernfächern pro Halbjahr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ermöglicht die Teilnahme an Vertiefungskursen in allen drei Kernfächern pro Halbjahr</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>die Förderung erfolgt durch mindestens einem Großteil der Schülerinnen und Schülern unbekannte Fachlehrkraft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>die Förderung erfolgt durch die eigene Fachlehrkraft</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>die Teilnehmer am Vertiefungsfach kennen sich nur zum Teil untereinander</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>die Teilnehmer am Vertiefungsfach kennen sich untereinander</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>nach dem 1. Quartal: keine Änderungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>nach dem 1. Quartal: auf der Basis der bisher erbrachten Leistungen beraten Fach- und Beratungslehrkräfte in welchem Umfang die Schülerinnen und Schüler weiterhin gefördert werden müssen;</li> <li>das Ergebnis dieser Beratungen wird mit ihnen besprochen; sie entscheiden</li> </ul>

NRW	GAL
	<p>(unterstützt durch ihre Eltern), ob sie dem Beratungsergebnis folgen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schülerinnen und Schüler, die bisher keine Förderung erhielten, deren Leistungen es aber ratsam erscheinen lassen, können an den Fördereinheiten teilnehmen</li> </ul>

Die Überprüfung bezüglich Fördernotwendigkeit erfolgt auch nach dem 1. Halbjahr bzw. auch nach dem 3. Quartal.

### 3.4 Weitere Hinweise

Die Anzahl der einzurichtenden Kurse mit einem Umfang von drei Zeitstunden pro Woche richtet sich nach den Möglichkeiten der Schule, den Unterricht mit Lehrkräften zu versorgen; außerdem wird die Förderbedürftigkeit der Schülerinnen und Schüler aufgrund ihrer Leistungen im letzten Schuljahr der Sekundarstufe I und die Häufigkeit der Anwahl der Vertiefungsfächer berücksichtigt.

Im 1. Quartal des Schuljahres können die Fachlehrkräfte zusammen mit ihren Schülerinnen und Schülern gemeinsam überlegen und planen, in welchen Stunden gezielt gefördert, wiederholt und geübt wird.

Die Überprüfung der Wirksamkeit der Fördermaßnahmen nach dem eigenen Modell und nach dem vom Land NRW vorgegebenen Modell hat gezeigt, dass das eigene Modell effektiver ist.

Gymnasium Am Löhrtor  
Oranienstraße 27  
57072 Siegen  
Tel: 0271 – 51516  
Fax: 0271 – 22855  
Mail: [sekretariat@gal.de](mailto:sekretariat@gal.de)